

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 13/0582
16 - Gleichstellungsstelle			Datum: 07.02.2013
Bearb.:	Frau Christine Eckert	Tel.: 105	öffentlich
Az.:	16 - Eckert/mö		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Sozialausschuss	21.03.2013	Entscheidung

**Mütterzentrum, Verein Mütterzentrum Norderstedt e. V.
Hier: Bezuschussung des Vereins Mütterzentrum Norderstedt e. V.,**

Beschlussvorschlag

Die Stadt Norderstedt gewährt dem Verein Mütterzentrum Norderstedt e. V. für die Jahre 2013, 2014 und 2015 einen jährlichen Zuschuss i. H. v. jeweils 32.400 Euro. Die Verwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Vertrag über eine Laufzeit von drei Jahren mit dem Mütterzentrum abzuschließen.

Mittel i.H.v. 20.400 Euro für 2013 stehen auf dem Finanzkonto 3331000.531800 zur Verfügung. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die überplanmäßig erforderlichen Mittel i.H.v. 12.000 Euro für 2013 zur Verfügung zu stellen. Die Mittel für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 werden im Rahmen der Haushaltsberatungen eingeworben.

Sollte sich der Ausschuss nicht für eine Erhöhung der Förderung entscheiden, soll zumindest die bisherige Förderung gesichert werden:

Die Stadt Norderstedt gewährt dem Verein Mütterzentrum Norderstedt e.V. für die Jahre 2013-2015 einen Zuschuss i. H. v. jeweils 20.400 Euro.
Die Mittel für 2013 stehen auf dem Finanzkonto 3331000.531800 zur Verfügung. Die Mittel für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 werden im Rahmen der Haushaltsberatungen eingeworben.

Der Sozialausschuss nimmt den Verwendungsnachweis 2011 sowie die Gewinn-und Verlustrechnung Januar bis Oktober 2012 vom Mütterzentrum zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Verein Mütterzentrum Norderstedt e. V. ist ein selbst organisierter gemeinnütziger Verein und wurde im Februar 1990 von Müttern gegründet. Seitdem erhält das Mütterzentrum einen jährlichen Zuschuss i. H. v. 20.400 € von der Stadt Norderstedt, der die Miet- und Mietnebenkosten im Haus Kielort deckt.

Im Laufe der Zeit hat sich das Mütterzentrum stets weiter entwickelt und sein Angebot – in Anpassung an die steigende Nachfrage - erweitert. Da damit verbunden auch der Verwaltungsaufwand steigt, und die ehrenamtlich Tätigen wechseln, soll eine hauptamtliche Bürokräft, zunächst auf 450-Euro-Basis, eingestellt werden. Nicht

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

zuletzt wäre dies auch im Interesse der Stadt, die damit dauerhaft eine/n feste Ansprechpartner/in hätte.

Die Reinigung im Mütterzentrum erfolgt bis heute durch die ehrenamtlich Tätigen. Diese Zeit und Energie geht der inhaltlichen und organisatorischen Arbeit für das Mütterzentrum verloren und macht das Ehrenamt nicht attraktiv. Die anderen Einrichtungen im Haus Kielort werden durch eine Reinigungsfirma gereinigt. Dies ist auch für das Mütterzentrum beabsichtigt. Hier kann erwartet werden, dass Hygienestandards und die ökologische Verwendung von Reinigungsmittel eingehalten werden.

Um den Verwaltungsaufwand für beide Seiten – Stadt und Mütterzentrum – möglichst gering zu halten, ist angedacht, einen Vertrag mit 3 Jahren Laufzeit abzuschließen.

Der weitere Sachverhalt ergibt sich aus den Anlagen.

Anlagen:

1. Prüfvermerk der Verwaltung über den Zuschussantrag
2. Zuschussantrag für die Jahre 2013 -2015 des Vereins Mütterzentrum Norderstedt e. V.
3. Finanzplan 2013 -2015
4. Jahresabschluss 2011
5. Gewinn- und Verlustrechnung Jan.- Okt. 2012